

Vaihinger Messe 2026

1.-3. Mai 2026, 11-18 Uhr
auf dem Gartenschaugelände / Häcker-Areal

Offizielle Messezeitung
Sonderdruck der Vaihinger Kreiszeitung



KACHUR
werbeagentur / werbetechnik



VKZ-Gewinnspiel

Wir sehen uns auf der Vaihinger Messe

Halle 4, Stand 4.3

Mach mit und gewinne!

Knacke unser Kreuzworträtsel oder teste dein Wissen beim Gewürze-Quiz. Diese tollen Preise warten auf dich!



Gratis ePaper für ein halbes Jahr



200 €
TUI-Reisegutschein



50 €
EasyTicket-Gutschein



Die erste Vaihinger Messe nach der Covid-19-Pandemie war vor vier Jahren gut besucht. Damals fand die Ausstellung noch auf dem Verkehrsübungsplatz statt.

Es ist angerichtet

80 Aussteller und der Gewerbeverein in-Vai gestalten vom 1. bis 3. Mai die zwölfte Vaihinger Messe. Statt wie gewohnt auf dem Verkehrsübungsplatz sind die Stände dieses Mal gegenüber auf dem Häcker-Areal.

Alle vier Jahr ist es soweit – zumindest wenn keine Pandemie oder sonstige Ausnahmesituationen dazwischenkommen. Am ersten Wochenende im Mai laden die Gewerbetreibenden aus Vaihingen und der nächsten Umgebung zur Vaihinger Messe ein.

Neuigkeiten gibt es nicht nur bei jedem einzelnen Anbieter zu sehen, sondern die ganze Messe ist dieses Mal eine Pre-

miere. Vom 1. bis zum 3. Mai findet sie zum ersten Mal auf dem künftigen Gartenschau- und Häcker-Areal statt, vis-a-vis vom bisherigen Messeareal auf dem Verkehrsübungsplatz. Der Vorteil dieser Konstellation liegt auf der Hand – die große asphaltierte Fläche kann dieses Mal als Parkplatz in bester Lage genutzt werden.

Die Schau des Vaihinger Gewerbevereins in-Vai wird auch

in diesem Jahr eine große Anziehungskraft auf Verbraucher und Häuslesbauer aus der näheren Umgebung entfalten – alles andere würde den Erfahrungen der Veranstalter völlig widersprechen. Zumal sich ein Messebesuch an langen Wochenenden als Erster-Mai-Ausflug gestalten lässt. Das neue Messegelände liegt direkt am Enztralradweg und bietet sich

darum auch für einen spontanen Zwischenstopp bei Radtour oder Frühlingsspaziergang an.

Die Besonderheit in diesem Jahr ist ganz klar das Gelände, auf dem die Messe stattfindet. Die alte Leimfabrik Häcker, die als Häcker-Areal auch ein zentrales Element der Gartenschau Vaihingen Enzückt 2029 sein wird, verbreitet den morbiden Charme der alten Industrieanlage, hat Lost-Place-Charakter.

In Verbindung mit den vielfältigen Ständen und modernen Angeboten soll ein Kontrast entstehen, eine Atmosphäre, die in dieser Weise in keinem der sonst üblichen Messezelte aufkommen könnte. Zugleich dient die Messe als erster Testlauf, wie sich die zu erwartenden Besuchermassen auf dem Gelände verteilen, das drei Jahre später die Gartenschau beheimaten wird.

Die Veranstalter betonen, dass jeder Stand barrierefrei zu erreichen sei – nur nicht auf jedem Weg. Das bedeutet, wenn von einer Seite mal ein paar Stufen im Weg sind, gibt es aus einer anderen Richtung freie Bahn für Menschen mit Rollstuhl, Rollator oder Kinderwagen. Auf dem neuen Messegelände, das in dieser Weise wohl nur einmal zur Verfügung steht, werden die Erdgeschosse fast aller vorhandenen Fabrikgebäude genutzt. Dazwischen gibt es eine große Freifläche für weitere Stände und die Gastronomie. Außerdem präsentieren sich

Wichtige Messeinfos

- **Dauer:** 1. bis 3. Mai
- **Ort:** Häcker-Areal an der Auricher Straße gegenüber dem Verkehrsübungsplatz
- **Öffnungszeiten:** Freitag bis Sonntag jeweils 11 bis 18 Uhr
- **Eintritt:** Erwachsene 4 Euro, Jugendliche bis 16 Jahre frei
- **Ausstellungsfläche:** gut 1000 Quadratmeter in den Hallen, 2500 Quadratmeter im Freien
- **Sonderausstellung zur Gartenschau Vaihingen Enzückt 2029** auf weiteren 2500 Quadratmetern Freigelände
- **alle Stände sind barrierefrei zu erreichen**

etliche Betriebe, deren Angebote mit dem Thema Gartenschau zu tun haben, auf einem weiteren Freigelände im hinteren Bereich. Dort stellt sich auch die Feuerwehr vor und die Stadt Vaihingen gibt aktuelle Informationen zu dem Großereignis im Jahr 2029.

Doch erst einmal steht die Messe an. Drei Tage lang von jeweils 11 bis 18 Uhr sind Besucher auf dem weitläufigen Gelände willkommen. 80 Aussteller stehen mit ihren Ständen bereit.

rkü



Das Freigelände zwischen Auricher Straße (links) und Fabrikhallen bietet Raum für Messestände.

von Wasserhahn
bis Wärmepumpe

Hellmich

Aus einer Hand!

Sanitär & Heizung

- Blecharbeiten
- Klimatechnik

Messeaktion
vor Ort sichern!

www.t-hellmich.de

Robert-Koch-Str. 17 71665 Vaihingen/Enz-Enzingen

07042 - 359 80 77

IHRE TRAUMTERRASSE BEGINNT HIER!

Inspiration, Materialien und Beratung für Ihre Terrasse



Gewinne

am Messestand!



1000 € Terrassen

Gutschein
Materialauswahl bei HäckerStein

2. Preis: Professionelle Terrassenreinigung
3. Preis: Terrassenberatung

>>> Teilnahme direkt bei uns am Stand



Besuchen Sie uns auf der
Gewerbeschau Vaihingen
01.-03. Mai

www.grundgeiger.de

Grundgeiger
Ihr Experte für Terrasse & Garten

PFLANZENMARKT
SEEMÜHLE
Das andere Gartencenter

GARTEN- & LANDSCHAFTSBAU
SCHMID
Hans Schmid GmbH

Teppich | PVC | Vinylbelag | Linoleum | Laminat | Fertigparkett
Vorhänge | Vorhangschienen | Sonnenschutz | Insektenschutz
Tapeten | Neubeziehen von Polstermöbeln



raumausstattung
Roser
Lebensräume gestalten

Tobias Roser
Seewaldstraße 6
71665 Vaihingen-Enzingen
Telefon 070 42 82 04 47

Bei uns liegen Sie richtig!

www.raumausstattung-roser.de

Wir machen Ihr Haus zum
eigenen Sonnenkraftwerk.



Beratungsgespräch
07042 / 967 49 89-0

DIE
ENERGIE
SCHMIEDE

Photovoltaik · Speicher · Planung & Installation

Einsteinstraße 47 · 71665 Vaihingen an der Enz
www.die-energieschmiede.de

bergle baustoffe
Ihr starker Partner für Bauern

Wir sind dabei!

Komm uns besuchen am 01.05. bis 03.05.

Vaihinger Messe 2026

Bergle Baustoffe ist der Baustoffhändler in der Region und kompetenter Partner für Bauunternehmen, Handwerker, Bauherren und Heimwerker. Wir bieten ein umfangreiches Sortiment an Baustoffen und Bauelementen für Neubau, Renovierung und Sanierung.

bergle gallery
Ihre Lebensräume

In unserer Ausstellung Bergle Gallery in Vaihingen/Enz zeigen wir Ihnen aktuelle Trends und Ideen rund um das Thema Boden- und Wandbeläge, Fliesen, Parkett, Vinyl, hochwertige Haus- und Innentüren und vieles mehr. In einem modernen und angenehmen Ambiente nehmen wir uns Zeit für Ihr Projekt.

bergle.de

Historie, Wandel und Zukunft an einem besonderen Ort erleben

Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Gäste unserer Stadt,

vom 1. bis 3. Mai 2026 öffnet die Vaihinger Messe wieder ihre Türen – und in diesem Jahr an einem Ort, der kaum besser geeignet sein könnte, um Historie, Wandel und Zukunft miteinander zu verbinden: dem Häcker Areal, dem künftigen Gelände der Gartenschau. Die ehemalige Leimfabrik mit ihren rohen Beton- und Backsteinwänden, den eingelassenen Becken und den alten Schaltschränken besitzt einen ganz eigenen Charme. Sie erzählt von der industriellen Vergangenheit unserer Stadt und bietet zugleich Raum für neue Ideen. Diese besondere Atmosphäre macht die Messe 2026 zu einem Erlebnis, das weit über eine klassische Gewerbeschau hinausgeht.

Natürlich bringt ein Gelände mit so viel Geschichte auch Herausforderungen mit sich. Vieles musste in den vergangenen Wochen und Monaten gesichert, gereinigt und vorbereitet werden, damit sich Ausstellende und Besucherinnen und



Uwe Skrzypek-Muth

Besucher sicher bewegen können. Mein Dank gilt allen, die mit großem Engagement daran gearbeitet haben, das Areal für die Messe herzurichten. Ihr Einsatz zeigt, wie sehr wir als Stadtgesellschaft zusammenstehen, wenn wir gemeinsam etwas bewegen wollen.

Die Resonanz auf die Messe ist beeindruckend. Viele Unternehmen, Vereine und Initiativen sind erneut dabei, gleichzeitig konnten zahlreiche neue Ausstellende gewonnen wer-

den. Die besondere Location hat sicherlich ihren Anteil daran. Jede Halle hat ihren eigenen authentischen Charakter – und genau das macht die Messe so abwechslungsreich. Kleine, verwinkelte Räume bieten Start-ups und jungen Betrieben eine Bühne, während größere Hallen Platz für umfangreiche Präsentationen schaffen. Der Hof wiederum eignet sich ideal für Autohäuser und Außenstände. Die Messe ist als Rundgang angelegt, sodass alle Besucherinnen und Besucher an jedem Stand vorbeikommen und die Vielfalt des Angebots erleben können. Manche Bereiche bleiben bewusst frei, damit das historische, mitunter morbide Flair des Areals wirken kann.

Ein besonderer Höhepunkt wird der Ausblick auf die Gartenschau sein. Auf rund 2500 Quadratmetern präsentiert sie erste Einblicke in das, was uns 2029 erwartet. Viele Unternehmen und der neu gegründete Bürgerverein unterstützen diesen Bereich mit großzügigen Beiträgen – ein starkes Zeichen für die Verbundenheit zwischen Wirtschaft, Stadt und Bürgerschaft. Die Gartenschau wird in den kommenden Jah-

ren ein zentrales Projekt für Vaihingen sein, und die Messe bietet eine wunderbare Gelegenheit, Neugier und Vorfreude zu wecken.

Die Vaihinger Messe zeigt, wie lebendig, vielfältig und zukunftsorientiert unsere Stadt ist. Sie bringt Menschen zusammen, schafft Raum für Begegnungen und macht sichtbar, was unsere Region auszeichnet: engagierte Unternehmen, kreative Ideen, starke Vereine und eine Gemeinschaft, die gemeinsam anpackt. Ich lade Sie herzlich ein, die Messe zu besuchen, Neues zu entdecken, ins Gespräch zu kommen und die besondere Atmosphäre dieses Ortes zu genießen.

Freuen wir uns auf drei inspirierende Messtage auf dem Weg zur Gartenschau.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr/Euer

Uwe Skrzypek-Muth

**Oberbürgermeister der Stadt
Vaihingen an der Enz**

Gemeinsam für eine starke Messe

Weshalb eine Gewerbeschau? Und dann auch noch in einer Industriebranche, der man eine anstrengende Vergangenheit von Weitem ansieht.

Bisher war man den Verkehrsübungsplatz als Messegelände gewohnt. Stellen Sie sich die Gesichter der Kolleginnen und Kollegen vor, denen wir im Oktober vergangenen Jahres die Idee vorgestellt haben, die nächste Gewerbeschau auf dem abgearbeiteten Gelände des Häcker-Areals zu veranstalten. Sie haben gestrahlt vor Euphorie!

Man hat sich zusammengesetzt und sofort ist Kreativität gesprudelt. Das ist es, was kleine und mittelständische Betriebe ausmacht: Menschen, die für ihren Beruf brennen, die mehr Ideen haben, als umzusetzen sind, die anpacken und Großartiges bewegen. Von diesen Betrieben und diesen Menschen gibt es eine ganze Menge in Vaihingen und Umgebung.

Auf der Messe werden all diese „Fachverrückten“, die



Alexander Kachur

jeden Tag gänzlich in ihrem Spezialthema stecken, für Sie da sein und mit Ihnen fachsimpeln. Kommen Sie zum Entdecken, zum Ausprobieren und zum Kennenlernen. Lassen Sie sich davon beeindruckten, was die Menschen in den Vaihinger Betrieben drauf haben!

Eine Veranstaltung wie die Vaihinger Messe ist eine große Teamanstrengung.

Unternehmen in-Vai bildet als Gewerbeverein den Klebstoff zwischen all den Gewerken, die dafür nötig sind.

Es braucht aber auch eine enge Zusammenarbeit mit zahlreichen Stellen in der Verwaltung, die ich hier ausdrücklich erwähnen und mich dafür bedanken möchte. Von Baurechtsabteilung über Ordnungsamt, Bauhof, OB, Wirtschaftsförderung bis hin zur Feuerwehr und vielen anderen wurde pragmatisch und effizient auf Augenhöhe kommuniziert und zusammengearbeitet.

Überall war der Wille zu spüren, gemeinsam eine tolle Messe für Vaihingen zu schaffen. Es hat sich eindeutig gezeigt, wie zielführend „Machen“ sein kann, wenn man „Taktieren, Neiden und Meckern“ beiseite lässt.

Ganz besonders hervorheben möchte ich die Zusammenarbeit mit dem Team des Eigenbetriebs Gartenschau. Was hier jetzt, Jahre vor dem Veranstaltungsjahr, an Kreativität

und Umsetzungswille vorhanden ist, mit gleichzeitigem Blick auf gesunde Sparsamkeit, nährt meine Vorfreude auf die Bürgergartenschau 2029. Mit der Vaihinger Messe und der Vorbereitung dafür ist bereits vieles zwischen unseren Betrieben und dem Gartenschauteam zusammengewachsen. Es wird eine starke Grundlage bilden für das, was vor uns liegt.

Nun aber freuen wir uns auf drei bunte, spannende Tage auf der Vaihinger Messe. Lassen Sie sich treiben, nehmen Sie Eindrücke mit, ganz nach Ihren Interessen und Ihren Neigungen. Zurück zur Eingangsfrage: Weshalb eine Gewerbeschau? Die Antwort darauf wird für jede Besucherin und jeden Besucher anders lautend – spannend wird sie immer sein.

Ihr

Alexander Kachur

Vorsitzender Unternehmen in-Vai



Volles Haus – beziehungsweise Zelt – beim Seniorennachmittag 1988.



Die Zeiten ändern sich, die Autos auch. Blitzendes Chrom bei der Messe 1988.



Futuristisches Geschöpf? Im Jahr 1988 sorgte dieser „Roboter“ für einen Hingucker



Klare Ansage bei der Messe 1984. Damals sind Hunderte ältere Vaihingerinnen und Vaihinger gekommen.

Ein Rückblick in Bildern

Impressionen der Vaihinger Messe aus den vergangenen Jahrzehnten.

Der Blick sollte sich grundsätzlich nach vorne richten. Doch manchmal lohnt es sich auch, zurückzublicken. Beispielsweise bei der Vaihinger Messe, die ihre Premiere 1979 feierte – und seitdem in der Regel alle vier Jahre stattfindet. Im Stadtarchiv Vaihingen lagern die zig Originalfotografien und Negative, die unsere Zeitung im Laufe der Jahrzehnte von der Großveranstaltung gemacht hat.

Und die geben nicht nur einen guten Eindruck von der

Mode und den Trends der jeweiligen Zeit. Sondern es zeigt sich: Die Veranstaltung war schon immer ein wahrer Publikumsmagnet. Vor allem an den Seniorennachmittagen war ordentlich was los, wie man auf dieser Seite erkennen kann.

Und deutlich wird bei der Rückschau auch, dass die beteiligten Betriebe und Firmen dem Publikum schon immer viel geboten haben – und das honorierten die Gäste. *dok*



Staatssekretär Alfons Maurer (CDU) tritt bei der Messe 1984 ordentlich in die Pedale, Zeitnehmer ist Joachim Fiebig, VKZ-Redaktionsleiter.



Ballonparade: Bei der ersten Messe 1979 geht es in die Luft.



Mitmachen erwünscht: Die Maurer zeigen 1984 ihr Können.



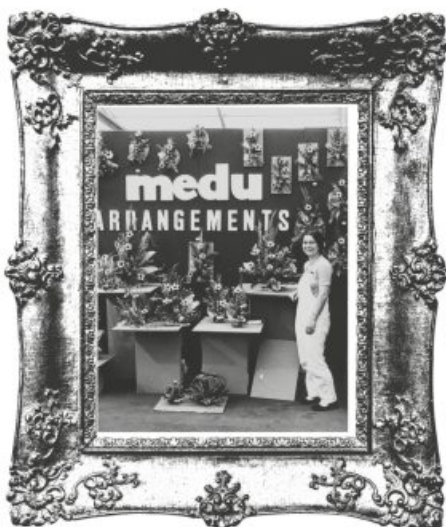
Die Technik im Wandel: So sahen die Computer 1988 aus.



Zimmerei-Nachwuchs auf der Messe 1988 bei der Firma Hilligardt.



Vorblick auf die Gartenschau? Angelegter Teich bei der Messe 1984.



Blumige Grüße: Die Firma Medu Meier, hier auf der Messe 1979, war auf Trockenblumenarrangements spezialisiert.



Die Vaihinger Messe ist beim Pulikum beliebt, das Foto aus dem Jahr 1988 liefert den Beweis.



Seit Anfang an dabei: die Vaihinger Kreiszeitung.

Die Vaihinger Messe als feste Größe

Das Gelände ist in diesem Jahr so großzügig wie nie, weil auf dem künftigen Gartenschau-Areal Brachfläche en masse zur Verfügung steht.

Bevor die Organisatoren das Projekt Messe auf dem Gelände der Gartenschau Vaihingen Enzückt 2029 näher geplant haben, ging es erstmal um eins: Passen die Dimensionen der bisher gewohnten Vaihinger Messen überhaupt zu denen in der Industriebranche der früheren Leimfabrik Häcker?

„Im ersten Schritt haben wir die Buchungen von 2022 genommen und 1:1 auf das Gelände übertragen“, berichtet der Vorsitzende des Gewerbevereins in-Vai, Alexander Kachur, von der Herangehensweise. „Einerseits wegen der Gesamtfläche, aber auch wegen der Aufteilung in kleinere und größere Flächen.“ Unterm Strich ist die Messe in diesem Jahr etwas größer, vor allem aber in einem ganz anderen Ambiente, als das 2022 unter den letzten Corona-Einschränkungen möglich war. Damals war die Vaihinger Messe die erste Großveranstaltung nach Lockdown, Impfungen und Corona-Tests.

Sieben Hallen stehen zur Verfügung, dazu große Freiflächen zwischen und hinter diesen Hallen. „Es ist die erste Großveranstaltung auf diesem Gelände“, sagt Björn Grau, der gemeinsam mit Kachur die Fäden der Organisation in der Hand hält. „Die große Herausforderung und das Highlight zugleich ist das Gelände.“ Die Industriebranche war so ganz und gar nicht massentauglich und muss für die Gartenschau in drei Jahren an vielen Stellen so hergerichtet werden, dass zwar der Lost-Place-Charakter einerseits erhalten bleibt, eine erhöhte Unfallgefahr aber ausgeschlossen ist. Viele der Arbeiten sind also nicht für die



Der Schlamm aus den Hallen wartet in Müllsäcken auf die Abholung.



Großreinemachen in den alten Fabrikhallen.

Fotos: Küppers



Mit Dielen werden die Becken für die Zeit der Messe gesichert.

Messe angefallen, mussten aber spätestens zur Messe fertig sein.

„Zum Beispiel wurde die Strom-Infrastruktur komplett durchgeprüft und vieles auch schon neu gemacht“, sagt Grau. „Auch im Hinblick auf die spätere Verwendung. Durch die Messe hatte die Stadt eine Deadline, zu der viele Dinge fertig sein mussten. Das hat die Prozesse beschleunigt.“ Dicke Stromkabel mit 63 Ampere liegen jetzt in allen Hallen. „Ziel war auf jeden Fall, das gleich richtig zu machen“, betont Grau. „Ob dann schon jede Steckdose an der richtigen Stelle liegt, war nicht wichtig.“ Auch Kachur unterstreicht: „Es wurde nichts zu viel gemacht, das Thema Nachhaltigkeit haben hier alle im Kopf.“

In den letzten Tagen vor der Messe war zudem ein großer Putztrupp in den Hallen unterwegs und hat mit Dampfstrahlern die Böden freigelegt. rku



63 Ampere liegen bereit.

Verkauf
Vermietung

Bewertung
Finanzierung

Immobilien-service
MAIER

Ihre Immobilien-spezialisten vor Ort

Eckard Ahrens

Carina Maier

Matthias Herter

Matthias Seeger

Johannes Maier

07042 /
770 11 80

Stuttgarter Straße 10,
Vaihingen/Enz
www.immobilienservice-maier.de

Besuchen Sie uns an unserem Stand.

- Gebäudereinigung
- Industriereinigung
- Hausmeisterservice
- Dachrinnenreinigung
- Rohrreinigung
- Kanalreinigung
- Flüssigabfall-Transport
- TV-Rohruntersuchung

A. Uhlich

Sie finden uns im Außenbereich

Telefon (07042) 4388
71665 Vaihingen/Enz-Horrheim
Florianstraße 8
www.a-uhlich.de



Alexander Kachur (rechts) und Björn Grau freuen sich auf Tausende Besucher bei der Vaihinger Messe, die auf dem Areal der früheren Leimfabrik Häcker stattfindet. Fotos: Küppers

Moderne Messestände im Lost Place

Die Gebäude der alten Leimfabrik Häcker müssen für die Großveranstaltung so gesichert werden, dass Tausende Besucher sich sorglos und sicher auf dem Gelände bewegen können. Die Macher der Messe berichten von den Herausforderungen.

VON RALPH KÜPPERS

Veranstalter der zwölften Vaihinger Messe ist der Vaihinger Gewerbeverein in-Vai. Doch für die konkrete Umsetzung sind wie überall wenige Personen verantwortlich – in diesem Fall Alexander Kachur als Vorsitzender des Gewerbevereins und Björn Grau von der Soundlight Company. Dieses Duo hat bereits 2022 die Vaihinger und ein Jahr später auch die Mühlacker Messe organisiert.

Doch dieses Mal ist alles anders. Die beiden Organistoren haben nicht nur einmal potenzielle Aussteller übers Areal geführt, die mit eigenen Augen sehen wollten, auf welches Abenteuer sie sich da einlassen. „Es gab auch welche, die bei der aktuellen Messe eigentlich nicht mitmachen wollten, von dieser Umgebung aber begeistert waren“, berichtet Kachur. „Und dann wollten sie bei einer Messe auf diesem Gelände unbedingt dabei sein.“ Er ist zuversichtlich, dass die Zahl von 80 Ausstellern noch erreicht wird – gerade bei kleineren Betrieben steht die Teilnahme manchmal erst wenige Tage vor der Messe fest. Die Flächen für die großen Stände sind dagegen schon lange Zeit vergeben.

Das einzigartige Ambiente ist aber nur der Rahmen, in dem die Aussteller aus Vaihingen und Umgebung den Besuchern jetzt ihre Angebote ansprechend präsentieren wollen. Die Veranstalter schildern



Ein Aussteller hat sich ganz gezielt den Standplatz rund um das alte Silo auserbeten.

über die Messetage einen Weg aus, der wie ein Ikea-Rundweg an allen Ständen entlang führt, aber auch abgekürzt werden kann. Doch erst einmal läuft Kachur beim Proberundgang übers Gelände gegen eine verschlossene Tür. „Jeden Tag ändert sich was zum Guten“, sagt er lachend und nimmt zur Kenntnis, dass das alte, ausgeleierte Schloss erneuert wurde. Beim vorigen Mal habe er an der Tür nur kräftig rütteln müssen, um in die Halle zu kommen. Dafür funktioniert jetzt das elektrisch betriebene Rolltor auf der anderen Seite. „Ein Aussteller hat sich den Standplatz direkt bei einem alten Silo auserbeten“, berichten

die Organisatoren. „Die Unternehmer haben für ihre Messestände eine unfassbare Kreativität entfaltet und lassen ihre Ideen sprudeln.“

Anfassen erwünscht

Klassische Jahrmarktangebote wie Karussells werden auf der Vaihinger Messe fehlen. Aber an vielen Ständen wird es die Möglichkeit geben, die Ausstellungsstücke in die Hand zu nehmen oder auszuprobieren. „Auch der Erlebnispark Markstein wird vertreten sein“, sagt Kachur. „Da wird es definitiv manches zum Ausprobieren geben.“

Über allem schwebt der Lost-Place-Charakter der alten Fabrik. Hier wurden Türen zugenagelt, da Dielen auf tiefe Becken geschraubt und dort großzügige Abschränkungen mit Paletten vorgenommen. Es soll verhindert werden, dass auch ungesicherte Bereiche der Gebäude zugänglich sind. „Darum stellen wir viele Gitterboxen und Paletten auf“, sagt Kachur. Und woher die Menge nehmen, die man sonst nicht braucht? „Das ist das Schöne, wenn man Kollegen anrufen kann, die nur sagen: ‚Hol ab.‘“, sagt Kachur und freut sich über ein gutes Miteinander unter sehr vielen Gewerbetreibenden.

Hintergrund

Gewerbeverein in-Vai

Seit dem Jahr 2020 gibt es den Vaihinger Gewerbeverein in-Vai, nachdem es zuvor die Werbegemeinschaft Vaihingen und den BdS-Ortsverband Vaihingen gegeben hatte. Die rund 150 Mitglieder haben, eine lebenswerte Wohn- und Arbeitsstadt Vaihingen als Ziel. Hierfür wurde im Jahr 2019 auch das Citymanagement eingerichtet. Als Veranstaltungen gibt es unter anderem den Vaimilientag, den Naturparkmarkt, das Weindorf, das Straßenfest oder die weihnachtliche Feuerzangenbowle. Und alle vier Jahre die Vaihinger Messe, das Schwergewicht unter den in-Vai-Events.

Der Gewerbeverein arbeitet eng mit der Stadt zusammen und bietet offene Unternehmerstammtische zum Netzwerken, zu denen sich nicht selten um die 50 Teilnehmer treffen. (Quelle: www.invai.de)

Die Gastronomie, einer der für die Zuschauer wichtigsten Bereiche, gibt es geballt gleich in der Nähe des Haupteingangs. Eigentlich auf einer grünen Wiese, doch falls zum ersten Maiwochenende drei Tage Regenwetter angesagt sein sollten, haben die Veranstalter auch einen Plan B. Doch sie bauen auf Sonnenschein zur Messe – aus Tradition.

Vom Stromberg bis an die Enz, Ihr starker Partner vor Ort
Autozentrum Vogt & Autozentrum Vogt Vaihingen



Bei uns ist Ihr Fahrzeug immer in den besten Händen. Höchste Qualität, Sauberkeit und Service werden bei uns garantiert **GROSS** geschrieben. Unser Team am Standort Bönningheim und Vaihingen an der Enz freut sich auf Ihren Besuch und unterstützt Sie gerne bei allen Themen rund um Ihr Fahrzeug.

VOGT AUT@ZENTRUM Autozentrum Vogt Autozentrum Vogt Vaihingen www.autozentrum-vogt.de

Service Audi Service SEAT Service SKODA Service CUPRA Service VW Service

Wero jetzt einfach in der App Sparkasse aktivieren.

Tipp, tipp – fertig: In unter 10 Sekunden Geld senden und empfangen – in Echtzeit!

wero 

ksklb.de/wero

Schnell und pronto, Geld aufs Konto!



Kreissparkasse Ludwigsburg

REWE
Holger Eckert
 Kehlstraße 49
 71665 Vaihingen an der Enz

Bei uns gibt es tolle Preise zu gewinnen!

VAIHINGER KREISZEITUNG
 Der Ort lebt

Immer bestens informiert.

Sie finden uns in **Halle 4, Stand 4.3**

Wir beraten Sie gerne! www.vkz.de



(07042) 9 19-40
 vertrieb@vkz.de
 @vaihingerkreiszeitung
 Vaihinger Kreiszeitung

Ihre Stadt.
 Ihre Region.
 Ihre Zeitung.



Exklusiv für alle
 Eigenheim-Objekte der
 Wohnbau Oberriexingen:

Die App, die dazu
 beiträgt, dass der
 Alltag wieder
 mehr Zeit für das
 Besondere lässt.

SERVICE W.O.hnen APP
 Sorglos wohnen für Jung und Alt.

Mehr Infos an unserem Stand bei der Vaihinger Messe



WOHNBAU OBERRIEXINGEN
 Im Erkerstal 1-5 · 71739 Oberriexingen · Telefon 07042 9730-15 · www.wohnefuehlen.de



Die Entwicklung der Stadt

Der Vaihinger Wirtschaftsförderer Martin Säurle hat gut zu tun. Im Gespräch mit unserer Zeitung sagt er, wie's bei Fuchsloch III derzeit aussieht, was er sich für die Vaihinger Innenstadt wünscht – und wie wichtig Unternehmensstammtische sind.

VON DOROTHEE KAUER

Es gibt Zeiten, in denen es mehr Spaß machen dürfte, kommunaler Wirtschaftsförderer zu sein. Global kriselt es, die Preise steigen und nicht nur Privatleute, sondern auch Geschäftsleute sorgen sich um die Zukunft. „Natürlich macht es immer Spaß, wenn es flutscht; wenn man Möglichkeiten hat“, sagt Martin Säurle. Dennoch: Der Vaihinger Wirtschaftsförderer hat Freude an seinem Beruf. Schließlich geht es auch darum, die Stadt zu entwickeln.

Das Gewerbegebiet Fuchsloch III hat Priorität

Der 38 Jahre alte Säurle ist seit drei Jahren für die Wirtschaft in Vaihingen zuständig. Ein großes Projekt, das ihn von Anfang an begleitet, ist das Gewerbegebiet Fuchsloch III beim Bahnhof. Ging es zu Beginn vor allem um die Vermarktung, den Aufbau der Marke „invest-in-vai“ und die Bewertungsmatrix, mit der Bewerber nach festgelegten Kriterien beurteilt werden, stehen jetzt Verhandlungen, Kaufverträge, Beratung und Betreuung im Vordergrund. Insgesamt 29 Plätze gibt es in dem Gewerbegebiet, 20 sind belegt. Diesen Monat wollen zwei Firmen mit dem Bau beginnen. „Alles, was mit dem Fuchsloch zu tun hat, ist prioritär“, sagt Martin Säurle über seine aktuellen Arbeitsschwerpunkte.

In der Stadt gibt es Bedarf an einem Hotel

Angesichts der allgemeinen wirtschaftlichen Lage scheuen manche Unternehmen landauf, landab größere Investitionen. Und denen, die erweitern könnten und wollten, werde es durch die Banken schwer gemacht, findet Säurle. „Das bremst.“ Es sei eben ein Riesenunterschied, ob man drei oder vier Prozent Zinsen zahlen müsse.

Umso schöner, wenn Firmen sich dennoch für eine Erweiterung beziehungsweise eine Neuansiedlung entscheiden. Bedarf gibt es laut Säurle etwa an einem Hotel. Dementsprechend steht die Stadt grundsätzlich offen gegenüber, dass Investor Dr. Christoph Schlude im Zuge seiner geplanten Mittelalter-Erlebniswelt Markstein ein Hotel im Fuchsloch III errichten möchte.

Entwicklung der Innenstadt ist wichtig

Aber natürlich richtet sich der Blick des Wirtschaftsförderers auch ins Zentrum der



Ein wesentlicher Schwerpunkt der Wirtschaftsförderung: das Gewerbegebiet Fuchsloch III beim Vaihinger Bahnhof.

Foto: Küppers

Stadt: „Die Entwicklung der Innenstadt ist wichtig.“ Doch wer durch Innenstädte läuft – egal, in welcher Kommune –, sieht immer wieder leerstehende Geschäfte. Da ist Vaihingen keine Ausnahme. „Die Innenstadt könnte besser sein – aber auch schlechter.“ Denn es gibt auch immer wieder Neueröffnungen und „mir macht die Marktplatzumgestaltung ein bisschen Hoffnung“, sagt Säurle. „Dass die Leute merken, hier tut sich etwas.“

Dass vor Ort einiges geboten wird, soll sich auch bei der Vaihinger Messe Anfang Mai zeigen. Mit deren Organisation war Säurles Amt auch beschäftigt, auch wenn die meiste Arbeit von den Veranstaltern erledigt wurde. Die Stadt ist mit mehreren Leuten während der Messe vor Ort, die Koordination des Stadtstands liegt bei Säurle. Auch das Team Gartenschau präsentiert sich und beim Stand von Stadtwerk-Geschäftsführer Anselm Laube wird ein Sanierungsmobil aufgestellt.

Vaihinger Messe ist für Säurle eine Premiere

Für Säurle selbst ist es die erste Vaihinger Messe. „Ich freue mich darauf. Ich glaube, es wird toll.“ Er ist überzeugt, dass auch der Veranstaltungsort viele Interessierte anlocken wird. Denn wann gibt es schon mal die Gelegenheit, die alten



Wirtschaftsförderer von Vaihingen: Martin Säurle. Archivfoto: VKZ

Industriehallen und das künftige Gartenschau-Gelände so erkunden zu können? „Die Veranstalter bieten einen tollen Erlebnistag.“ Und das Interesse der Aussteller sei ebenfalls hoch, „die freuen sich auch. Sie wollen ja zeigen, was sie können“.

Unternehmen tauschen sich untereinander aus

Mit den Geschäftsleuten und Unternehmern ist die Stadtverwaltung regelmäßig in Kontakt. Beispielsweise bei

den Unternehmensstammtischen, die in Kooperation mit dem Gewerbeverein in-Vai veranstaltet werden. Oder aber beim jährlichen Wirtschaftsgespräch. Für Säurle sind das auch wichtige Plattformen. Gerade bei den etwas lockeren Unternehmensstammtischen hat der Wirtschaftsförderer schon häufiger erlebt, dass Zusammenarbeiten zwischen einzelnen Geschäftsleuten angebahnt oder gemeinsame Projekte angestoßen wurden. „Deswegen sind die Veranstaltungen so wichtig.“ Bei den Wirtschaftsgesprächen sei es

ähnlich. Dass so ein Austausch angeboten werde, sieht Säurle als sehr wichtig an. Denn so hätten die Unternehmer auch den direkten Draht zur Stadtverwaltung.

Künstliche Intelligenz sollte ein Thema sein

Was die hiesigen Firmen betrifft, so findet es Martin Säurle wichtig, dass sie sich mit Künstlicher Intelligenz befassen und überlegen, ob die KI in ihrem Unternehmen eingeführt werden soll. „Die Antwort muss eigentlich ja sein“, meint er. Natürlich müsse jedes Unternehmen selbst schauen, ob der Einsatz sinnvoll wäre, ob sich dadurch etwa Zeit einsparen lasse – also, ob sich die Kosten im Vergleich zum Nutzen lohnten. „Man muss sich damit auseinandersetzen.“ Die KI sei in einigen Betrieben Thema, „aber ich befürchte, dass es noch zu wenige sind.“ Ministerien, IHK und Verbände würden ein breites Beratungsangebot bieten, „da kann man sich gut informieren und beraten lassen“.

Wenn er sich als Wirtschaftsförderer etwas wünschen dürfte, was wäre das? Martin Säurle muss kurz überlegen, dann sagt er: „Eine attraktive Innenstadt zu haben, das wäre das Relevanteste.“ Er redet von schicken Fassaden und von Läden, „die das Leben schön machen“.



Aussteller

Halle 1

- 1.1 Citymanagement inVAI
- 1.2 Ehrenberg Immobilien GmbH
- 1.3 Fink GmbH & Co. Bedachungen KG
- 1.4 Malerbetrieb Armin Köhler GmbH
- 1.5 Hermann Metzger GmbH & Co - Holz Metzger
- 1.6 Mesinger Optik & Optometrie
- 1.7 Bitwerk Elektrotechnik

Halle 2

- 2.1 Wohnbau Oberriexingen Immobilien GmbH
- 2.2 Lembergerland Kellerei Rosswag eG & Steig 1903
- 2.3 Stadtbau Vaihingen/Stadtwerke Vaihingen
- 2.4 Stadtwerke Stuttgart GmbH
- 2.5 Stadtwerke Mühlacker GmbH

Halle 3

- 3.1 Philip Morris GmbH
- 3.2 Wasseraufbereitung D. THUMM
- 3.3 WAO Enztal
- 3.4 Lampl-Hegazy
- 3.5 SanVital VP REiCO & Fusion2 Life
- 3.6 Thermomix Gruppenleitung LIETZ
- 3.7 Trauringwerk GmbH

Halle 4

- 4.1 Pro Aqua & Vivenco Handelsvertretung
- 4.2 Kreissparkasse Ludwigsburg
- 4.3 Vaihinger Kreiszeitung/VKZ Reisebüro
- 4.4 Immobilienservice Maier
- 4.5 raumplan2³
- 4.6 Biohof Braun GmbH & Co. KG
- 4.7 BINDERS Edelmetalle GmbH
- 4.8 Baum Insektenschutz
- 4.9 REWE Eckert OHG
- 4.10 Wüstenrot Bausparkasse AG

Halle 5

- 5.1 AOK Ludwigsburg-Rems-Murr
- 5.2 Palettenfix Events - Selina & Maximilian Dettinger GbR
- 5.3 Sämman Kaufhaus GmbH & Co. KG

Halle 6

- 6.1 Stadtverwaltung Vaihingen an der Enz
- 6.2 SCHWABEN SOLAR GmbH
- 6.3 Soundlight Company GmbH
- 6.4 Deine Event Technik
- 6.5 Orlea GmbH
- 6.6 O.L.N. Beauty GmbH
- 6.7 Ukraine Hilfe Hirsch
- 6.8 Die Energieschmiede GmbH
- 6.9 Hellmich Sanitär & Heizung

Halle 7

- 7.1 Bergle & Co. GmbH
- 7.2 Raumausstattung Roser
- 7.3 Tittel Bau GmbH
- 7.4 Unternehmen inVAI e.V

Freigelände

- F.1 Hans Schmid GmbH
- F.2 Krafrad-Form-Konzepte
- F.3 GEBR. EZEL GmbH & Co. KG Bauunternehmung
- F.4 A. Uhlich GmbH
- F.5 Autohaus Gayer GmbH
- F.6 Dance Company
- F.7 Heim & Haus Neckarbischofsheim
- F.8 Autozentrum Vogt Vaihingen GmbH & Co. KG
- F.9 Ensinger Mineral-Heilquellen GmbH
- F.10 Gayer Landtechnik e.K.
- F.11 STARKHolz GmbH
- F.20 Stadtverwaltung Vaihingen an der Enz
- F.21 Grundgeiger - Ihr Experte für Terrasse & Garten
- F.22 Erlebniswelt Markstein / Epic Realms Ventures GmbH
- F.30 Freiwillige Feuerwehr Vaihingen/Enz
- F.31 Kachur GmbH & Co. KG
- F.32 BLOOM Outdoor Möbel GmbH
- F.33 Hellmich Sanitär & Heizung
- F.34 Häcker-Areal-Initiative HAI e.V.
- F.35 Felswerk Zimmermann GmbH & Co. KG
- F.36 Stadtwerke Mühlacker GmbH

Selbstvermarkter

- M.1 HARDY Strickmodelle Hessenthaler GmbH + Co. KG
- M.2 weingut roterfaden
- M.3 Heimweh & Fernweh catering
- M.4 Laiseacker GmbH
- M.5 Biohof Seemann
- M.6 Biohof Mauer
- M.7 Biolandbetrieb Sonnenhaldenhof

Gastronomie

- G.1 Miss Saigon
- G.2 Käpt'n Martin
- G.3 Weinhandlung Posch
- G.4 Rank's Events & Media World
- G.5 Die Tortenschmiede

Unternehmensbeteiligungen

beim Gartenschau-Stand:

Bloom Outdoormöbel, Felswerk Zimmermann, Förderverein Gartenschau, Gärtnerei Müller, Hans Schmid GmbH, Holz Metzger, Kachur werbeagentur / werbetechnik, Natterer Bioland, Palettenfix Events, Soundlight Company, StarkHolz, Weingärtner Horrheim/Gündelbach



KACHUR

werbeagentur / werbetechnik

1. – 3. Mai, Vaihinger Messe

Wir drucken LIVE auf die Wand!



www.kachur.eu



Attraktive
Jahreswagen

Ihr zuverlässiger Partner für Ihren Mercedes-Benz und smart.

Besuchen Sie uns auf der Vaihinger Messe. Wir präsentieren Ihnen einen Auszug aus der aktuellen Modellauswahl und attraktive Gebrauchtwagen.

Wir zeigen Ihnen eine Vielfalt von Fahrzeugen. Vom smart über PKW-Modelle bis hin zum LKW – vom Diesel-, Benziner-, Hybrid- und vollelektrischem Antrieb ist alles dabei.

Bei uns bekommen Sie Ihren Mercedes-Benz und den vollen Service dazu. Kundendienst, Reparatur, Teile und Zubehör, Unfall- und Karosserieinstandsetzung, Lackierarbeiten, TÜV-Dekra- und Abgasuntersuchungen ...

Wir freuen uns auf Sie und beraten Sie gerne.

Mercedes-Benz



Autohaus Gayer GmbH

Autorisierter Mercedes-Benz PKW, Transporter und Trucks Service
Vaihingen/Enz, Steinbeisstr. 60, T. 07042 9466-0, www.gayer.mercedes-benz.de

ENSINGER ISTSPORT DIE CALCIUM MAGNESIUM POWER QUELLE

Die Erfrischung deines Lebens

ÖKO-TEST
Ensinger Sport Classic Mineralwasser
sehr gut
Ausgabe 06/2024

Ensinger
SPORT
CLASSIC

Die Erfrischung deines Lebens

Das in 500 ml enthaltene CALCIUM UND MAGNESIUM trägt zu einem normalen Energiestoffwechsel, einer normalen Muskelfunktion und zur Erhaltung normaler Knochen bei.

Messe
1. bis 3. Mai
2026



Energie für unsere Zukunft

Besuchen Sie uns auf der Vaihinger Messe 2026

- Vorstellung Windpark auf dem Weitfeld
- Bis zu 8 Windenergieanlagen mit einer Gesamtleistung von 56 Megawatt
- Standort: Kleinglattbach, Oberriexingen
- Geplante Inbetriebnahme: ab Ende 2028

Wo: Vaihinger Messe 2026 – Halle 2, Stand 2



Mehr Informationen
zum Energiepark
Weitfeld

**STADTWERKE
STUTT GART**

STROMERNTC



Was wird aus der Seilbahn zum Schloss?

Ideen zur Vaihinger Gartenschau und was davon sich umsetzen lässt.

Seit vielen Jahren spukt die Vorstellung einer Gartenschau in Vaihingen nicht nur in den Köpfen weniger herum, sondern ist auch in die breite Öffentlichkeit getragen. Ganz bewusst hat die Stadtverwaltung die Bürger frühzeitig mit einbezogen und um Ideen gebeten. Nicht immer ganz ernst gemeint, manchmal trotz aller Ernsthaftigkeit nicht realisierbar – aus finanziellen oder aus sonstigen Gründen –, aber immer zumindest mit Unterhaltungswert.

Den Zuschlag für die Gartenschau 2029 hatte die Stadt Vaihingen bereits im Jahr 2019 bekommen, dann aber mehrere Jahre Zeit, sich endgültig für die Ausrichtung zu entscheiden. Dazwischen gab es mehre-

re Bürgerspaziergänge und die Messe 2022, bei der eine Sammelbox für Ideen aufgestellt war.

In der Grafik haben wir in groben Zügen zusammengetragen, wie der aktuelle Planungsstand ist. Die Gartenschau soll im Wesentlichen aus drei großen Bereichen bestehen. Zwei davon sind alte Betriebsgelände, das Häcker-Areal und das Weller-Areal, auf denen jeweils ein Teil der alten Gebäude erhalten bleiben soll, um erlebbare Industriegeschichte zu bieten. Die Bürgergärten im Bereich der Köpfwiesen sollen für die Gartenschau für alle Besucher zugänglich gemacht werden.

Zu den Daueranlagen, die auch nach dem Jahr der Gar-

tenschau erhalten bleiben und die Lebensqualität in der Stadt an der Enz verbessern sollen, gehören die Entterrassen in der Nähe des Rondells.

Was aber definitiv nicht kommt – zumindest nicht im Zug der Gartenschau – sind die Seilbahn vom Häcker-Areal hinauf zu Schloss Kaltenstein. Und auch nicht die Öffnung des Mühlkanals, damit die Kapitane der Stocherkähne ihren Gästen mehr Abwechslung bieten können. Das waren Ideen, die bei Bürgerspaziergängen aufgekommen sind, weil die Teilnehmer explizit dazu ermuntert wurden, ihren Gedanken freien Lauf zu lassen. Oder, wie es einer der Teilnehmer damals formuliert hat: „Man darf ja spinnen.“ *rkü*



Am Enzdeck beim Pulverturm lässt es sich schon seit einigen Jahren erleben, wie die Stadt näher an die Enz heranrücken kann. Fotos: Küppers

Der lange Weg zur Gartenschau

Eine Gartenschau der Dimension von „Vaihingen Enzückt 2029“ ist kein Produkt schneller Entschlüsse. Nach jahrelangen Überlegungen wurde schließlich am 21. Dezember 2017 die Bewerbungsbroschüre eingereicht, in der Vaihingen als geeignet und ambitioniert charakterisiert wird.

Das hatte Erfolg, denn nachdem im April 2018 die Bewertungskommission unterm Kaltenstein zu Gast war und sich ein eigenes Bild von den Örtlichkeiten gemacht hat – ein Thema war immer auch die Sichtbeziehung zwischen Gartenschau und Schloss Kaltenstein – bekam Vaihingen schon wenige Monate später den Zuschlag für die Ausrichtung der Gartenschau.

2019 kam es zur Bürgerinformationsveranstaltung, ab dann machten coronabedingte Einschränkungen die Öffentlichkeitsbeteiligung etwas schwieriger. Informationen gab es online, erst im Jahr 2022 folgten Bürgerspaziergänge.

2022 war auch die 11. Vaihinger Messe, bei der eine große Ideensammlung für die Gartenschau im Jahr 2029 erfolgte. Auch eine Online-Jugendbefragung zum Thema wurde organisiert.

Das Jahr 2022 ist es auch, in dem der Vaihinger Gemeinderat den Kauf des Häcker-Areals für fünf Millionen Euro beschlossen hat. Damit war endgültig klar: Die alte Leimfabrik wird integraler Bestandteil der Gartenschau und sämtlicher Pläne.

Im August 2023 wurde der Gartenschauwettbewerb ausgeschrieben, im Winter wurden die Wettbewerbsarbeiten vorgestellt und bewertet.

Das Jahr 2024 beinhaltet die politische Weichenstellung. Der Vaihinger Gemeinderat fasste den Grundsatzbeschluss zur Durchführung der Gartenschau, der Gartenschauausschuss und der Eigenbetrieb wurden gegründet. 2029 ist schließlich auch Stadtjubiläum 1250 Jahre Vaihingen.

Seitdem wurden viele Projekte angestoßen, darunter das Brückenkonzept und der Enzthal-Steillagen-Wanderweg.

Die Kosten für die Gartenschau belaufen sich nach aktuellem Planungsstand auf 46,8 Millionen Euro, denen 28,8 Millionen Euro an Einnahmen gegenüberstehen sollen. Nach dieser Berechnung gibt es 18 Millionen Euro Zuschussbedarf von der Stadt. *rkü*



Gartenschau-Gelände von Freibad bis Häcker-Areal auf einen Blick.



Riechen, raten, gewinnen!

Entdecken Sie bei uns den Duft der großen weiten Welt.

**Wir freuen uns auf Sie in
Halle 4 an Stand 4.3**

Marktplatz 15 | 71665 Vaihingen/Enz

☎ (07042) 9 19-30 ✉ vkz.reisebuero@derpart.com

VKZ Reisebuero
DERPART

„Ich sehe die Messe als Reallabor“

Für Norbert Geissel ist die Großveranstaltung am ersten Maiwochenende eine hervorragende Möglichkeit, das Gelände der Gartenschau „Vaihingen Enzückt 2029“ erstmals auf seine Massentauglichkeit zu testen.

VON RALPH KÜPPERS

Die Vaihinger Messe ist die erste große Veranstaltung auf dem künftigen Gartenschau-Gelände. Drei Jahre vor dem Echtbetrieb der Gartenschau „Vaihingen Enzückt 2029“ sieht Betriebsleiter Norbert Geissel die Messe als hervorragende Möglichkeit, das Gelände und die Gebäude erstmals auf die Tauglichkeit zu prüfen, wenn tatsächlich viele Menschen zugleich dort unterwegs sind.

„Es wird eine einmalige Aktion sein“, glaubt Geissel – zumindest in dieser Größenordnung. Denn Anfragen zur Nutzung des Geländes bekommt er zwar zuhauf. „Die Kulisse wird immer wieder nachgefragt“, sagt der Leiter des Vaihinger Eigenbetriebs Gartenschau. Doch er könne nicht alle aufs Gelände lassen, die eine spektakuläre Location suchen. Übungen und Lehrgänge der Feuerwehr sind für Geissel kein Problem, die Messe auch nicht.



Hier verbindet 2029 der neue Enzsteg die Köpwwiesen mit dem Häcker-Areal. Norbert Geissel freut sich auf die Gartenschau. Foto: Küppers

Gespannt auf Erfahrungen

„Wir sehen das positiv“, sagt Geissel. „Die Messe ist ein Testlauf, bei dem wir Erfahrungen sammeln können.“ Dabei lasse sich erkennen, wie der Betrieb der Hallen funktioniert und wie die Bevölkerung die Veranstaltung in der alten Fabrik annimmt. „Wir gehen davon aus, dass wir bei der Gartenschau gar nicht so viel Hallenfläche brauchen wie jetzt bei der Messe. Aber wir können jetzt im Betrieb austesten: Wie sind die Wege, wo steht die Sonne, wie ist die Belichtung? Ich sehe die Messe als Reallabor.“ Bei der Messe wie

bei der Gartenschau geht es ausschließlich um die Erdgeschosse der vorhandenen Gebäude. Alles andere würde zu große Sicherheitsmaßnahmen erfordern.

Dass Geissel nicht an Wiederholungen denkt, liegt allein schon daran, dass sich das Gelände bis zur nächsten Messe, die turnusmäßig 2030 anstehen würde, erheblich verändert haben wird. Im hinteren Teil des Häcker-Areals werden zwar Daueranlagen entstehen, die auch nach der Gartenschau Bestand haben. „Aber wie sieht der vordere Teil später aus?“, fragt Geissel, ohne die

Antwort schon zu kennen. „In der Planung für die Gartenschau sind ja auch Verkaufserlöse eingeplant.“ Beispielsweise aus der Umwandlung von einem Teil des Areals in Wohnbebauung, schließlich sei der südliche Teil als Bauerwartungsland betitelt und werde nur vorübergehend für die Gartenschau genutzt.

An der Messe beteiligt

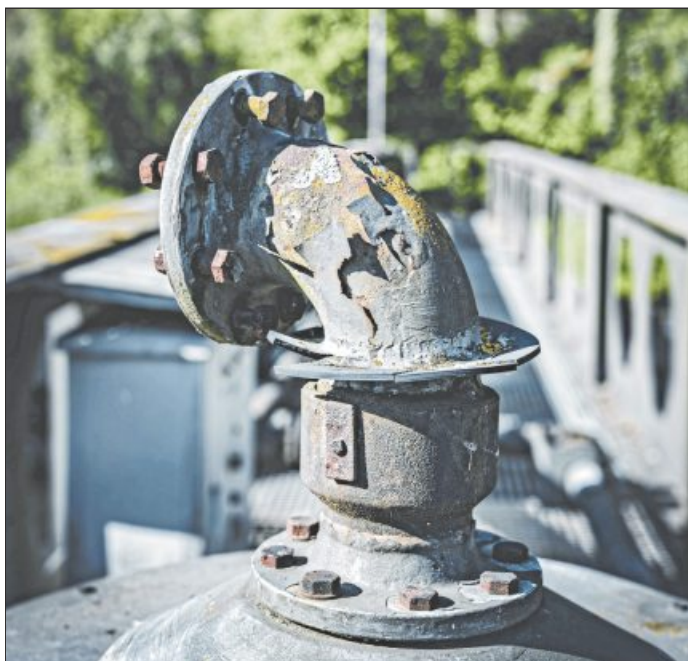
Noch viel kürzer als die Gartenschau, die im Jahr 2029 von Frühjahr bis Herbst dauern soll, ist die Messe. Doch auch

bei dieser dreitägigen Veranstaltung ist es eine Selbstverständlichkeit, dass sich der Eigenbetrieb Gartenschau mit seinen Plänen beteiligt und die Bevölkerung mal reinschnuppern lässt. „Führungen sind immer gut nachgefragt“, sagt Geissel. Die Neugier sei groß, doch normalerweise ist das Areal mit Bauzäunen und verschlossenen Toren gesichert.

Während der Messe präsentieren sich eine ganze Reihe an Betrieben, die mit ihren Angeboten zum Thema Gartenschau passen, auf einem 2500 Quadratmeter großen Teil des riesigen Geländes. Vom Haupt-

eingang aus gesehen ist das hinter den Gebäuden der Leimfabrik. Outdoormöbel, Steinbruch, Gärtnerei, Paletten- und Holzbetriebe sowie Weingärtner – auch in diesem eigenen Abschnitt ist die Vielfalt groß. Der Bürgerverein, der die Gartenschau mittragen will, stellt sich vor und wirbt um Mitglieder.

Und um einen Ausblick auf die Gartenschau im wörtlichen Sinn zu gewähren, wird auf dem Areal ein Podest errichtet, von dem aus man den Blick aufs übrige Gelände schweifen lassen kann, das während der Messe abgesperrt ist.



Morbider Charme: Manchmal ist schon der Lack ab ...



... und manchmal erobert frisches Grün die alten Fabrikhallen.

Fotos: Herth

Impressum

Sonderveröffentlichung der
Vaihinger Kreiszeitung
zur 12. Vaihinger Messe,
Offizielle Messezeitung

Verlag:
Vaihinger Kreiszeitung,
Vaihinger Kreiszeitung
GmbH & Co. KG, 71665 Vai-
hingen an der Enz, Markt-
platz 15, Telefon 0 70 42 / 91 90

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:
Dorothee Kauer

Verantwortlich für die Anzeigen:
Volker Blessing

Redaktion:
Ralph Küppers (rkü),
Dorothee Kauer (dok),
Andrea Salig (as)

Fotos:
Ralph Küppers, Elijah Herth,
Stadtarchiv Vaihingen,
VKZ-Archiv, privat, Stadt
Vaihingen

Grafiken:
Silke Hermann, Claudia Müller

Titelgestaltung:
Laura Castronovo

Druck:
Heilbronner Stimme

Bio in der Kiste

Frisch vom Feld – direkt nach Hause: Laiseacker bietet Lieferservice für regionale Produkte

Wer wissen möchte, wie regionale Lebensmittelversorgung heute funktionieren kann, kommt an Laiseacker kaum vorbei. Der Bio-Lieferservice aus Nussdorf steht für eine klare Idee: frische, saisonale Produkte direkt vom Feld – ohne Umwege, dafür mit maximaler Transparenz.

Was zunächst wie ein klassischer Gemüsebetrieb klingt, ist in Wirklichkeit ein durchdachtes Netzwerk aus eigenem Anbau und engen Partnerschaften mit ausgewählten Bio-Erzeugern aus der Region. Ein Großteil des Gemüses wächst direkt auf den eigenen Flächen rund um Nussdorf. Ergänzt wird das Sortiment durch Produkte von Betrieben, die die gleichen Werte teilen: kurze Wege, nachhaltige Landwirtschaft und echte Handarbeit.

So liefert etwa Bioland-Erzeuger Klaus Dillmann alte Apfel- und Birnensorten – oft in liebevoller Handarbeit geerntet. Die Bioland-Bäckerei Stumpp sorgt für frisches Brot, während von Swen Seemann aus Eberdingen nicht nur Erdbeeren, sondern auch Frucht-

aufstriche und Erdbeersecco stammen. Es ist diese Mischung aus eigener Produktion und regionalem Netzwerk, die Laiseacker besonders macht.

Im Zentrum steht dabei die sogenannte „Biokiste“: eine individuell bestellbare Zusammenstellung aus Obst, Gemüse und weiteren Bio-Produkten, die regelmäßig direkt vor die Haustür geliefert wird. Kundinnen und Kunden können flexibel wählen – oder sich bewusst überraschen lassen, je nach Saison und Ernte.

Ein weiterer wichtiger Baustein des Konzepts ist das Mehrwegsystem. Geliefert wird ausschließlich in stabilen Kisten mit Pfand. Verpackungsmüll wird so konsequent vermieden – ein Ansatz, der bei vielen Kundinnen und Kunden zunehmend auf Zustimmung stößt.

Auch logistisch denkt Laiseacker regional: Das Liefergebiet reicht von Stuttgart über Ludwigsburg und Böblingen bis nach Pforzheim und Tübingen. Die Wege bleiben kurz, die Frische hoch. Auf der Messe in Vaihingen präsentiert sich



Bei Laiseacker wird in Nussdorf frisch gepflückt.

Foto: pm

Laiseacker als moderner Betrieb mit klarer Haltung: Bio ist hier kein Trend, sondern gelebter Alltag. Besucherinnen und Besucher können sich vor Ort ein Bild davon machen, wie

regionale Versorgung, Nachhaltigkeit und Qualität zusammenfinden.

Oder, wie es das Team selbst formuliert: frisch vom Feld. Direkt zu Dir. pm



HAPPY LAISEACKER!

seit 1987 bringen wir euch frisches Obst und Gemüse nach Hause oder wir freuen uns euch im Hofladen in Nussdorf begrüßen zu dürfen. Immer Dienstag in Bretten und Freitag in Vaihingen und Umgebung. Check Deinen Liefertag Online. Mit dem Gutscheincode unten gibtes 7,77€ im Hofladen oder in unserem Onlineshop.



Sperrn Sie unerwünschte Plagegeister aus!





Baum Insektenschutz
Alf Baum
Lämmlestraße 7 · 75443 Ötisheim
Telefon 07041/94 99 089
Mobil 0173/23 47 960
info@baum-insektenschutz
www.baum-insektenschutz.de




REGIONALE UNTERSTÜTZUNG - VIELFÄLTIGE EVENTS

VAIHINGER KULTURMOMENTE
Ensinger Classics
Inklusionslauf
VA Milientag

MIT TECHNIK VON
SLC.

slc-eventtechnik.de



Leckereien unterschiedlichster Art wird es bei der Vaihinger Messe im Gastro-Park und an weiteren Standorten geben.

Fotos: Küppers

Gastronomisch gut ausgestattet

Eine ganze Reihe an Gastronomiebetrieben, Caterern und Weingärtnern sorgen während der Vaihinger Messe für das leibliche Wohl der Gäste und der Aussteller. Vielfalt ist geboten.

Mit leerem Magen oder quengelnden Kindern an der Hand macht ein Messebesuch keinen Spaß. Darum haben die Organisatoren der Vaihinger Messe gleich eine ganze Wiese beim Eingangsbereich zum Gastro-Park erklärt.

„Ob es einen Freiluft-Biergarten gibt oder ob wir ein Dach drüber brauchen, müssen wir abwarten“, sagt Alexander

Kachur, der Vorsitzende des Gewerbevereins in-Vai, bei dem auch die Fäden der Messeorganisation zusammenlaufen. „Auf jeden Fall werden wir den Bereich schick machen.“ Und in der Regel habe man zur Vaihinger Messe gutes Wetter, weiß Kachur aus Erfahrung. Dass es bei der Messe abwechslungsreiche Kost geben sollte, liegt nicht zuletzt im Interesse

der Veranstalter und Beschicker. „Auch unsere Aussteller müssen nicht drei Tage am Stück Rote Wurst essen“, verdeutlicht Kachur. Angeboten wird Wurst vom Grill aber sehr wohl. „Natürlich gibt es den kleinen Snack“, sagt Kachur. „Aber es gibt auch richtige Mahlzeiten mit Messer, Gabel und am Tisch sitzen.“

Die Bandbreite ist groß. Foodtrucks mit den Schwerpunkten Backfisch und asiatisch stehen ebenso bereit wie eine Tortenschmiede, die Kuchen, Crêpes und Eis anbietet. Bei einem Gemeinschaftsstand von Lembergerland und Steig 1903 gibt

es Häppchen und Pro-bierangebote, die WG Horrheim/Gündelbach wird weiter hinten im Bereich der Gartenschau-Aussteller ebenfalls edle Tropfen kredenzen. Wem der Appetit nach Flammkuchen steht, wird ebenfalls fündig. Obendrein gibt es einen weiteren Gemeinschaftsstand von Ranks Events und Media World. Dort gibt es Pommes Frites, Schweinehals aus dem Ofen, Roastbeef, verschiedene Wraps, auch vegetarisch, veganes Kichererbsencurry – und es gibt da auch die Rote Wurst. Am Feiertag und am Sonntag kommt noch ein Weißwurst-

After-Work-Party für die Messteilnehmer

Einen weiteren positiven Nebeneffekt außer der Versorgung während der Öffnungszeiten hat die Messe-Gastronomie für die Aussteller. Sie treffen sich am Samstagabend zur After-Work-Party. „Das bedeutet, wir werden zusammensitzen in Aussteller- und Unternehmerrunde mit einem schönen Gläschen Wein“, sagt der Organisator

Alexander Kachur. „Hoffentlich ist der Abendsklang in der Sonne, ein bisschen Live-Musik werden wir dann auch haben.“ Ein großes Programm sei aber nicht vorgesehen. „Wir sind dann am und um den Stand von Lembergerland und Steig1903. Bei schönem Wetter stellen wir vielleicht noch ein paar Liegestühle vor die Halle.“



Die frisch gemähte Wiese wird über die Messe zum Gastro-Park.



frühstück hinzu. Abgerundet wird das Angebot durch weitere Stände mit kleineren Speisen und durch manche Aussteller, die für ihre Kundschaft eine Kleinigkeit bereithalten. *rkü*





MESINGER
OPTIK & OPTOMETRIE

Heilbronner Str. 10 | 71665 Vaihingen | Tel. 07042/4233
www.mesinger-optik.de



TITTEL
PLANUNG



Tittel Bau

WIR PLANEN & BAUEN FÜR SIE






TITTEL PLANUNG GmbH
info@tittel-planung.de
www.tittel-planung.de

TITTEL BAU GmbH
info@tittel-bau.de
www.tittel-bau.de

Benzstraße 5 | 75446 Wiernsheim | Fon 07044 906645

MOGAT
Hochwertssysteme



Sicher & Stark.
Ihr Flachdach in den besten Experten Händen.

Besuchen Sie uns in
Halle 1
Stand 1.2

FINK

Ihr Dach. Unsere Leidenschaft.



BITWERK

ELEKTROTECHNIK

Gebäudetechnik. Sicher vernetzt.

- Haus- und Gebäudeautomation
- Energiemanagementsysteme
- Netzwerktechnik

Sie finden uns in
Halle 1, Stand 1.6

Christoph Banse
Bitwerk Elektrotechnik
Steinbeisstr. 55
71665 Vaihingen a. d. Enz

Tel. +49 (0)7042 8181250
info@bitwerk-elektrotechnik.de
www.bitwerk-elektrotechnik.de



EHRENBERG
Immobilien
Der Hausflüsterer

Die Hausflüsterer-Methode

Der erfolgreiche Immobilienverkauf beginnt mit dem richtigen Blick auf Deine Immobilie.

Mit über 25 Jahren Erfahrung analysieren wir Objekt, Lage und Marktumfeld und ermitteln drei entscheidende Werte: den gutachterlichen Immobilienwert, den Wert lt. Marktanalyse und unsere Empfehlung für den optimalen Angebotspreis.

So entsteht eine klare Strategie für Deinen erfolgreichen Immobilienverkauf.

Kommt uns an unserem Stand besuchen!

Ehrenberg Immobilien
Ihr Partner für ehrliche Immobiliengeschäfte
Hans-Krieg-Straße 8
71665 Vaihingen/Enz

Tel.: +49 70 42-8 13 14 53
Mobil: 0 170 738 1001
ehrenberg@ehrenberg-immobilien.de
www.ehrenberg-immobilien.de

BINDERs

EDELMETALLE

Ankauf & Verkauf

- Edelmetalle
- Münzen und Barren
- Numismatik
- Altgold
- Zahngold



Ihr Partner in Sachen Edelmetalle seit 2009

BINDERs Edelmetalle GmbH
Stuttgarter Straße 7
D-71665 Vaihingen/Enz
07042/77 00 715
email@gold-binder.com

Gold-Preisvergleich.de
Händlerbewertung

★★★★★

Sehr gut

Instagram @ binders.edelmetalle

TikTok @ binders_edelmetalle



Geprüfter und zertifizierter Onlineshop
Zertifizierter Goldankäufer*



* nach den Standards des Berufsverbandes des Deutschen Münzenfachhandels

Hin und weg von der Vaihinger Messe

VVS-Buslinien 592 und 707 vom Bahnhof zur Enzbrücke und zurück – Parkmöglichkeiten in Fußentfernung – Enztalradweg verläuft direkt neben dem Messegelände

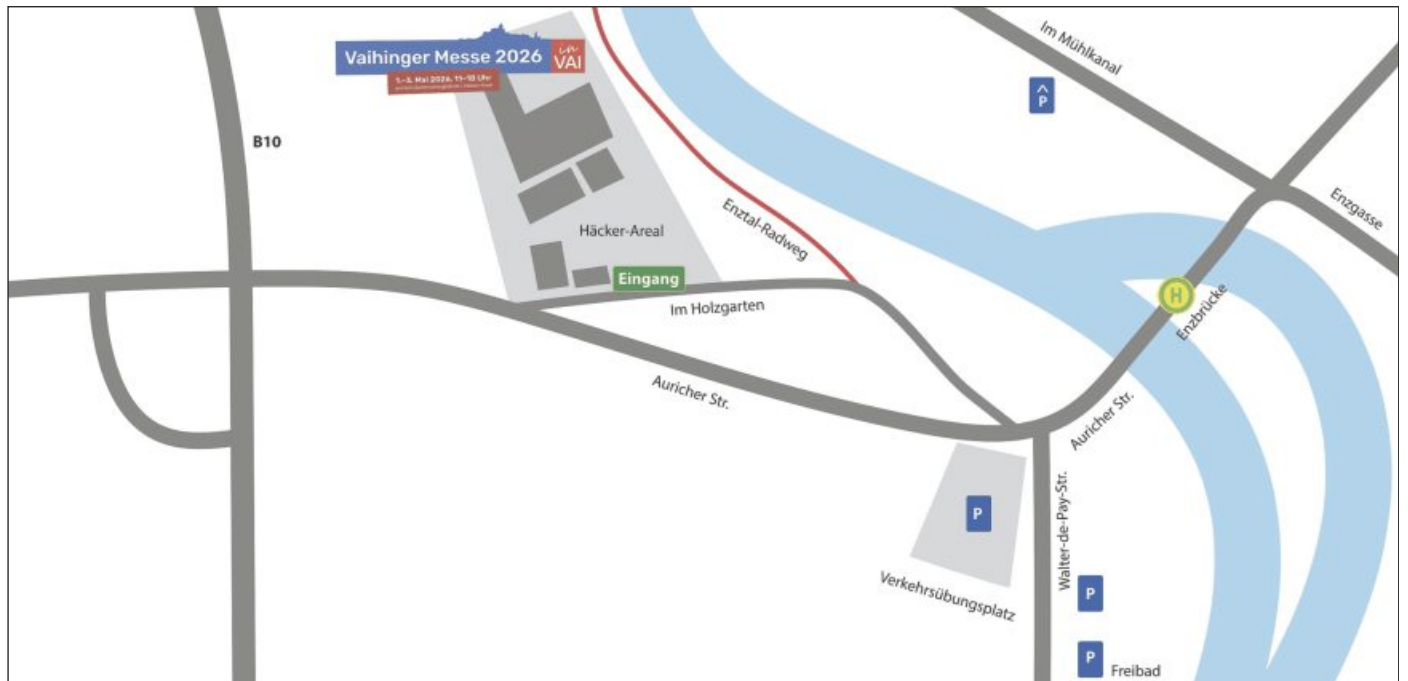
VAIHINGEN. Wer die Vaihinger Messe besuchen möchte, hat viele Möglichkeiten für eine entspannte An- und Abreise. Ob mit Bus und Bahn, dem Fahrrad oder dem Auto: Das Gelände am Ortsausgang von Vaihingen in Richtung Aurich/B10 ist gut erreichbar.

Der idyllische Enztalradweg verläuft außerdem direkt neben dem Messegelände; Abstellmöglichkeiten für Fahrräder stehen im Eingangsbereich zur Verfügung, Lademöglichkeiten für E-Bikes gibt es jedoch nicht.

Besucher, die von außerhalb per Bahn anreisen, können zum Beispiel die Buslinien 592 oder 707 nutzen. Sie bringen die Messebesucherinnen und -besucher in sechs bis acht Minuten vom Vaihinger Bahnhof zur Haltestelle Enzbrücke in der Auricher Straße. Von hier sind es nur wenige Gehminuten bis zum Messestandort auf dem Gelände des Häcker-Areals (Industriehallen der ehemaligen Leimfabrik zwischen Enz und B10, Im Holzgarten 18). Auf dem Hin- oder Rückweg bietet sich zum Beispiel auch ein Spaziergang durch die Vaihinger Altstadt oder entlang der Enz an.

Die Fahrtzeiten im Überblick – Linie 592 und 707:

Bahnhof – Enzbrücke:
592 (Richtung Eberdingen, Hochdorfer Str.); 707 (Richtung



Der Plan zeigt die Parkmöglichkeiten in der Nähe des Messegeländes im Häcker-Areal.

Großlattbach Kindergarten): **Freitag (1. Mai):** 12.18, 13.15, 14.18, 15.15, 16.18, 17.15, 18.18 Uhr
Freitag (1. Mai), Samstag (2. Mai) und Sonntag (3. Mai): 10.29, 11.29, 12.29, 13.29, 14.29, 15.29 Uhr
Enzbrücke – Bahnhof:
592 (Richtung Gündelbach Hildenstr.); 707 (Richtung Mühlacker Im Käppele):

(alle Angaben ohne Gewähr)

Wer mit dem Pkw anreisen möchte oder muss, sollte in erster Linie die zahlreichen Parkmöglichkeiten auf dem nahegelegenen Verkehrsübungsplatz in der Walter-de-Pay-Straße 4 nutzen. Außerdem befinden sich im weiteren Verlauf der Walter-de-Pay-Straße Parkflächen beim Parkplatz

am Sportzentrum und beim Enztalbad. Ebenso stehen der Parkplatz und das Parkhaus Köpfwiesen (Im Mühlkanal) zur Verfügung. Dort sind zwei Ladesäulen für E-Autos vorhanden.

Von hier erreichen Besucherinnen und Besucher in wenigen Minuten zu Fuß das Messegelände über die Auricher Straße und die Enzbrücke. as

Stadt ist mit mehreren Ständen vertreten

Sanierungstipps, Informationen zur Gartenschau „Vaihingen Enzückt 2029“ und zum dazugehörigen Bürgerverein

Wenn am ersten Maiwochenende die Vaihinger Messe ist, präsentiert sich die Stadt Vaihingen selbst gleich an mehreren Ständen.

Auf dem neuen und möglicherweise einmaligen Messegelände Häcker-Areal, das im Jahr 2029 das Herzstück der Vaihinger Gartenschau wird, ist es eine Selbstverständlichkeit, dass das Gartenschau-Team schon einmal in die Glas-kugel blicken lässt und gemeinsam mit der Tourismusförderung an allen drei Tagen das Außengelände der Messe bespielt. So dürfen sich die Besucher an Ort und Stelle ein Bild von den künftigen Daueranlagen machen und vielerlei Details erfragen. Der Bürgerverein Vaihingen Enzückt stellt sein Konzept vor und zeigt Möglichkeiten der Mitgestaltung auf. Auf die ersten 100 neuen Mitglieder warten Überraschungen.

Die Aufgaben der Vaihinger Stadtwerke und der Vaihinger Stadtbau GmbH stellt deren



Am Sanierungsmobil gibt es an den ersten beiden Messetagen Informationen für Eigenheimbesitzer.

neuer Geschäftsführer Anselm Laube in Halle 2 vor.

Was sind die Angebote der Wirtschaftsförderung für Vai-

hinger Unternehmen? Was tut Vaihingen aktiv für den Klimaschutz? Welche Ausbildungsmöglichkeiten bietet die

Stadt als Arbeitgeber? Antworten auf diese und viele weitere Fragen gibt es am gemeinsamen Stand der Stadt unter

Beteiligung des Hauptamts in Halle 6.

Für die ersten beiden Messtage hat die Stadt außerdem das Sanierungsmobil von „Zukunft Altbau“ gebucht. Auf dem Außengelände bieten Experten eine wohnortnahe und unkomplizierte Beratung zur energetischen Sanierung – neutral und kostenfrei. Das Sanierungsmobil ist ein begehrter Ausstellungspavillon, der sich Fragen der energetischen, zukunftsfähigen Altbau-sanierung widmet. Mit Hilfe von interaktiven Elementen werden verschiedene Techniken zur Heizwärmeerzeugung, -verteilung, -übergabe und -speicherung, Lüftung, solaren Energiegewinnung und -speicherung praktisch veranschaulicht und erklärt. Die Themen Gebäudehülle, Dämmung, energiesparende Fenster, Wärmebrücken, Luftdichtheitsanschlüsse und aktuelle Förderungen sind visualisiert, um so die zukunftsweisende Altbau-sanierung zu zeigen. red

Vorsicht, Lebensgefahr

Gelände als Lost Place nicht auf eigene Faust erkunden.

Auch wenn es verführerisch ist, sollten sich Liebhaber von Ruinen und zerfallenden Industriebauten zurückhalten, wenn es um die alte Leimfabrik und das ganze Häcker-Areal geht. Grundsätzlich ist es Privatgelände der Stadt Vaihingen. An vielen Stellen hängen Warnschilder am Zaun. Norbert Geissel, als Leiter des Eigenbetriebs Gartenschau dort selbst im Verwaltungsgebäude ansässig, betont: „Ich warne jeden davor, über die Zäune zu klettern. Die haben ihren Grund.“ Für die Zeit der Messe sind die Gefahrenstellen aber entschärft oder abgesperrt und hin und wieder gibt es auch Führungen. *rkiü*



Außerhalb der Messetage gilt am Häcker-Areal: draußen bleiben.

Foto: Küppers



Laboruntersuchungen begleiten den Prozess auf Schritt und Tritt.



Werbung mit dem Schloss.



Qualitätskontrolle.



Das heute brachliegende Gelände war bis vor wenigen Jahren gut genutzt.



Zeitweise waren viele Menschen in der Leimfabrik beschäftigt.



Die Produktion anno dazumal war noch schwere Handarbeit.

Bildergalerie

Das Stadtarchiv Vaihingen hat Hunderte Dias aus dem Bestand der Leimfabrik Fritz Häcker übernommen. Wir zeigen hier eine Auswahl davon.



Die großen Becken sind auch heute noch vorhanden.



Fotos: Stadtarchiv Vaihingen Gearbeitet wurde in der alten Fabrik auf unterschiedlichen Ebenen.



Der Blick auf Schloss Kaltenstein ist immer noch der gleiche.

Alte Leimfabrik bietet Raum für die Messe

Die Vaihinger Messe ist in diesem Jahr vollständig auf dem Gelände der früheren Leimfabrik Fritz Häcker und weckt Erinnerungen an früher.

Es ist nicht lange her, da hat Christoph Engelbrecht selbst an einer Ausstellung mitgewirkt, die den Lost-Place-Charakter der früheren Leimfabrik auf dem Häcker-Areal zum Inhalt hatte. Ungezählte Fotos dokumentieren den heutigen Zustand, ehe in den nächsten Jahren große Umbauten anstehen – zur Gartenschau Vaihingen Enzückt 2029, aber auch in der Zeit nach der Gartenschau.

Engelbrecht ist größter Gesellschafter der Klebstofffabrik Fritz Häcker GmbH & Co. KG. Ein bisschen wehmütig war er bei der Vorstellung der Fotoausstellung. Musste er doch nach Jahrzehnten das Firmengelände verlassen, das er schon an der Hand seines Großvaters kennengelernt hatte.

Gelatine bis 2003 in Vaihingen hergestellt

Gegründet von Fritz Häcker im Jahr 1885, war die Hautleimfabrik gegenüber dem Verkehrsübungsplatz lange in Betrieb. Bis 2003 wurde in Vaihingen noch Gelatine hergestellt, später wurde sie zugekauft. Gelatine ist nach altem Rezept für Klebstoffe notwendig und wurde aus tierischen

Abfällen aus Gerberei und Schlachtereie gewonnen. Diese Abfälle als Grundstoff wurden in Kalkmilch zwischengelagert, gewaschen und anschließend zu Gelatine verkocht. Der Proteinkleber wird unter anderem für Buchdecken und Streichhölzer verwendet.

Produktion, Laborkontrolle, Logistik, Verwaltung – alles war auf dem Gelände vereint, das mit seinen so unterschiedlichen Gebäuden jetzt die Messe und in drei Jahren die Gartenschau beheimaten wird.

Versuche mit Universitäten nicht erfolgreich

Zuletzt hatte das Vaihinger Unternehmen jahrelang mit verschiedenen Universitäten als Partner an modernen ökologischen Klebstoffen geforscht. Doch aus Preisgründen und wegen der komplizierten Verfahren waren die Ideen nicht in die Praxis umsetzbar. Dann kam die Stadt Vaihingen mit dem Vorhaben, das Gelände der alten Leimfabrik in die Gartenschau einzubinden. „Es war eine sehr schwierige Entscheidung“, sagte Engelbrecht, der jahrelang Geschäftsführer des Unternehmens war. Doch angesichts der Rahmenbedingungen fiel der

Entschluss zum Verkauf des vier Hektar großen Areals an die Stadt Vaihingen. „Wir beenden die Geschichte hier mit schwerem Herzen“, sagte Engelbrecht, der die Geräusche und den Geruch von kleinauf kannte.

Besitzerwechsel für fünf Millionen Euro

Der Gemeinderat hat im Juli 2022 den Kauf des Häcker-Areals für einen Preis von fünf Millionen Euro beschlossen. Was genau die Zukunft bringen wird, ist weiterhin offen. Wohnen und Veranstaltungen wurden schon als Nutzungsmöglichkeiten genannt. Die Erschließung mit einer Brücke, die vom alten Kühlhaus direkt in die Bürgergärten und damit auf den Weg zur Innenstadt führt, ist fest geplant. Rechtzeitig zur Gartenschau wird der Steg fertig sein und auch danach erhalten bleiben. Wie viel dann noch an die Fabrik erinnern wird, in der seit dem Jahr 1885 Vaihinger Stadtgeschichte geschrieben wurde, steht noch in den Sternen. Für die Messe und für die Gartenschau drei Jahre später bleiben die Hallen der Leimfabrik auf jeden Fall als ungewöhnliche Kulisse erhalten. *rkü*



Schon damals musste viel dokumentiert werden.

Starten Sie in Ihre
solare Zukunft -
mit uns an Ihrer Seite!

SWM SERVICE



Energie · Menschen · Service

Mit
Ihrem...

SWMS ENERGIE DACH

...die Sonne
im Griff!

Nur vor Ort!

Exklusiver Messe-Rabatt!

Preisnachlass auf Ihr SWMS
Energiedach - Infogespräche
direkt an unserem Stand!



Die SWM Service GmbH ist das neue Unternehmen der
Stadtwerke Mühlacker mit klarem Fokus auf erneuerbare,
zukunftsweisende Technologien für Ihr Zuhause.
www.swmservice.de

Entdecken Sie unsere vielfältigen, informativen Themenwelten in HALLE 2



ÖKOSTROM



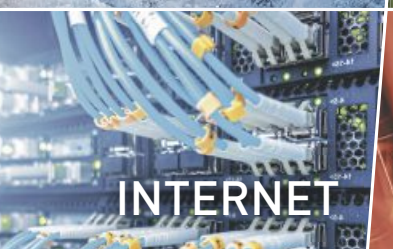
WASSER



BIOGAS



MOBILITÄT



INTERNET



WÄRME

STADTWERKE
MÜHLACKER



Energie · Menschen · Service

Ihr Messebonus. Ihr Vorteil. Ihre Energie.

Informieren Sie sich
auf der Messe und sichern
Sie sich bis Ende Mai den
exklusiven Messebonus
bei Vertragsabschluss.

Energie Menschen Service

Ihre Energie, unsere Verantwortung!

Die Stadtwerke Mühlacker als kommunales Energie- und Versorgungsunternehmen stehen für Werte, die uns alle verbinden: Regionalität, Nachhaltigkeit und Verlässlichkeit. Fest in unserer Heimat verwurzelt, setzen wir uns mit Leidenschaft für die Menschen und Umwelt in unserer Region ein. Die Versorgungssicherheit unserer Kunden hat dabei oberste Priorität.

Unsere Mission ist klar: Unsere engagierten und qualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter versorgen die Region zuverlässig mit 100 % Ökostrom, Biogas, Wasser, Wärme und Internet. 100% in kommunaler Hand bedeutet für uns, dass Arbeitsplätze und Wertschöpfung in der Region bleiben und wir gemeinsam an einer grüneren Zukunft arbeiten.

www.stadtwerke-muehlacker.de - alle Infos & Angebote.